

Presseeinladung

01.06.2023

Deutsche Gesellschaft e. V.
Mauerstr. 83/84 · 10117 Berlin

S-U Bhf. Stadtmitte

Einladung zur Podiumsdiskussion „Meine Medien, meine Stimme?“ zur Rolle der Medien in Ostdeutschland am 7. Juni in Berlin

Am 7. Juni 2023 lädt die Deutsche Gesellschaft e. V. zur Podiumsdiskussion mit anschließendem Empfang ein.

Ort: Landesvertretung Sachsen-Anhalt beim Bund (Luisenstr. 18, 10117 Berlin)

Zeit: 18:00 – 21:00 Uhr

Es diskutieren:

- **Jeannette Gusko**, Sprecherin des Netzwerks 3te Generation Ost und Geschäftsführerin von CORRECTIV,
- der Medienjournalist **Prof. Dr. Lutz Mükke**, der die Studie „30 Jahre staatliche Einheit – 30 Jahre mediale Spaltung“ verfasst hat,
- **Prof. Dr. Marlis Prinzing**, Kommunikationswissenschaftlerin und Partnerin der Initiative „Qualität im Journalismus“,
- Staatsminister **Carsten Schneider MdB**, Beauftragter der Bundesregierung für Ostdeutschland,
- die Medienforscherin **Dr. Mandy Tröger**, zu deren Forschungsschwerpunkt u. a. die Transformation der ostdeutschen Presse nach 1989 gehört.

Eröffnet wird die Veranstaltung von **Dr. Sabine Bergmann-Pohl**, Co-Vorsitzende der Deutschen Gesellschaft e. V., und von **Simone Großner**, Staatssekretärin für Bundes- und Europaangelegenheiten und Bevollmächtigte des Landes Sachsen-Anhalt beim Bund.

Die Veranstaltung thematisiert den Wandel der Presselandschaft nach 1990 in den ostdeutschen Bundesländern, Partizipationsdefizite und Repräsentationslücken in den Redaktionen, Klischees über Ostdeutsche in der Berichterstattung sowie das schwindende Vertrauen in die Medien und die Folgen für die Demokratie. Sie bilanziert zugleich die vorangegangenen Bürgerdebatten in Cottbus, Plauen, Schwerin, Dessau-Roßlau und Weimar.

Das Podiumsgespräch ist die **Abschlussveranstaltung** der Veranstaltungsreihe „Meine Medien, meine Stimme? Zur Rolle der Medien in Ostdeutschland“. Die Veranstaltung wird gefördert durch den **Beauftragten der Bundesregierung für Ostdeutschland** und die **Otto Brenner Stiftung**.

Vorstandsvorsitzende:
Niels Annen MdB
Parl. Staatssekretär
Dr. Sabine Bergmann-Pohl
Bundesministerin a. D.

Ehrenvorsitzender:
Ludwig A. Rehlinger
Senator a. D.

Stellvertretende Vorsitzende:
Hartmut Koschyk
Parl. Staatssekretär a. D.
Dr. Christiane Schenderlein MdB
Linda Teuteberg MdB
Wolfgang Wieland
Senator a. D.

Bevollmächtigter des Vorstandes:
Dr. Andreas H. Apelt

Beisitzer:
Elmar Brok
Ehrenpräsident Europa Union Deutschland
Prof. Dr. Tilmann Mayer
Vorsitzender Forum Deutschlandforschung
Dirk Reimers
Staatsrat a. D.
Vorstandsbevollmächtigter Deutsche Nationalstiftung
Prof. Dr. Dr. h.c. Richard Schröder
Vorsitzender Förderverein Berliner Schloss

Kuratoriumssprecher:
Katharina Landgraf
Vorsitzende Bildungswerk Sachsen
Dr. Sibylle Badstübner-Gröger
Ehrenvorsitzende Freundeskreis
Schlösser und Gärten der Mark
Günter Nooke
Ehem. Menschenrechtsbeauftragter
der Bundesregierung

Anlage zur Presseeinladung:

Veranstaltungsflyer

Ansprechpartnerin:

Dr. Madeleine Petschke · Leiterin der Abt. Kultur & Gesellschaft

Mauerstr. 83/84 · 10117 Berlin

Tel.: + 49 (0)30 88 412 205 · E-Mail: madeleine.petschke@deutsche-gesellschaft-ev.de

Die Deutsche Gesellschaft e. V. ist der erste nach dem Fall der Mauer gegründete gesamtdeutsche, überparteiliche Verein. Am 13. Januar 1990 wurde er von Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens aus Ost und West mit dem Ziel gegründet, die Teilung zu überwinden, das Miteinander in Deutschland und Europa zu fördern sowie Vorurteile abzubauen. Diesen Grundsätzen verpflichtet, organisiert die Deutsche Gesellschaft e. V. jährlich zahlreiche Veranstaltungen in den Bereichen Politik und Geschichte, Kultur und Gesellschaft sowie EU und Europa.